Anmeldung bis spätestens

Anmeldung

Veranstaltungsort

Berufsbildungswerk der

Diakonie am Campus

Anmeldung erbeten bis spätestens 20. September 2014 an die Geschäftsstelle des Landesverbandes Bayern der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Tel.: 089-51 08 63 25 • Fax: 089-51 08 63 28

E-Mail: lvbayern_apk@t-online.de

Postkarte bitte hier abtrennen und mit 0,45 Euro frankieren

Landesverband Bayern ApK **Pappenheimstraße** 80335 München Südrina 96 95032 Hof Anfahrt mit der Bahn:

Ab Hauptbahnhof mit Bus Linie 8 Richtung Lindenbühl bis Kösseinestraße (empfohlene Abfahrt: 9:23 Uhr). Dort nach rechts, unter der Bundesstraße

B15/B2 durch, ca. 200 m bis zum Tagungsort. Rückfahrt mit Bus Linie 8 ab Kösseinestraße zur Innenstadt/Bahnhof möglich. Fahrplanauskunft Ortsverkehr Hof im Internet unter

http://www.bayern-fahrplan.de/auskunft/ fahrplanauskunft/tripplanner_view

Anfahrt mit dem Auto:

Über Autobahn B15 ("Porzellanstraße"), am Kreuz Hof-Krötenbruck auf B2 abbiegen, rechts in die Eppenreuther Straße und in Krötenbruck nach rechts in den Südring abbiegen.

Kostenlose Parkplätze stehen am Tagungsort zur Verfügung.

Lage des Tagungsortes im Internet unter http://www.diakonie-am-campus.de



"Angehörige im Zusammenleben mit psychisch kranken Menschen"

Regionaltreffen in Hof

am 27. September 2014

Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Pappenheimstraße 7 80335 München Tel.: 089-51 08 63 25 Fax: 089-51 08 63 28

E-Mail: lvbayern apk@t-online.de





-◆

Einladung

Programm

Teilnahmegebühr

Liebe Angehörige!

wie wir aus leidvoller Erfahrung wissen, ist das Zusammenleben mit einem psychisch kranken Menschen alles andere als einfach. Insbesondere in einer psychischen Krise ist eine rationale Kommunikation erschwert oder sogar unmöglich. Oft werden die nächsten Angehörigen Aggressionen und Schuldvorwürfen ausgesetzt.

Aber auch wir Angehörige machen Fehler im Umgang mit psychisch kranken Menschen – wir haben ja zunächst nicht gelernt, mit dieser schwer begreiflichen Erkrankung umzugehen. Es ist zudem nachgewiesen, dass ein erheblicher Prozentsatz der Angehörigen chronisch psychisch kranker Menschen langfristig selbst körperlich oder psychisch erkrankt.

Häufig setzen Betroffene nach Abklingen der Krise ohne Rücksprache mit Arzt oder Angehörigen die Medikamente ab, da sie eine weitere Einnahme nicht für notwendig halten. Mögliche Folgen tragen die Angehörigen mit.

Hinzu kommt die Stigmatisierung psychischer Erkrankungen in der Öffentlichkeit, welche Betroffene und Angehörige oft gleichermaßen belastet.

Über solche Fragen wollen wir Sie bei dem diesjährigen Regionaltreffen aus unterschiedlichen Gesichtspunkten heraus informieren.

Ich freue mich darauf, Sie zu dieser sicherlich sehr interessanten Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Rad Heine Möhrmann

Ihr

Karl Heinz Möhrmann

1. Vorsitzender

,

10:00 Uhr Grußworte

10:15 Uhr "Die Mit-Betroffenheit der Angehörigen"

Dipl.-Ing. Karl Heinz Möhrmann,

1. Vorsitzender Landesverband Bayern ApK, München

11:00 Uhr "Unterstützung von Angehörigen durch sozial-

psychiatrische Dienste"

Dipl.-Soz.Päd. Martin Schuster, Sozialpsychiatrischer Dienst Hof

11:45 Uhr "Wege durch Krisen"

Dipl.-Med. Sebastian Auert, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Hof

12:30 Uhr MITTAGSPAUSE

13:30 Uhr "Der Sinn meiner Psychose"

Dipl.-Psychologe Klaus Nuißl, Vorstandsmitglied von "Irren ist menschlich e.V.", Regensburg

14:15 Uhr Podiumsdiskussion

Erfahrene Angehörige und die Referenten stehen für Ihre Fragen zur Verfügung

15:30 Uhr ENDE DER TAGUNG

10,00 Euro für Mitglieder des Landesverbandes 15,00 Euro für Nichtmitglieder 5,00 Euro für Psychiatrieerfahrene

Die Teilnahmegebühr ist zu überweisen bis spätestens 23. September 2014 an: Landesverband Bayern ApK, Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE50700205000007818102, BIC BFSWDE33MUE

Postkarte bitte hier abtrennen und mit 0,45 Euro frankieren

☐ Mitglied des Landesverbandes
☐ Nichtmitglied
☐ Psychiatrieerfahrene/r
Name

Name
Ort, Datum
Unterschrift

Anmeldung

Ich bin Hiermit melde ich Personen zum Regionaltreffen am 27.09.2014 in Hof an.